

Bezirksamt Mitte von Berlin
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung,
Soziales und Gesundheit



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Fraktion der FDP
Herrn Bezirksverordneten Hemmer
Frau Bezirksverordnete Dietzsch
Herrn Bezirksverordneten Roet

über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
und
Bezirksbürgermeister

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)
StadtSozGes L

Bearbeiter/in: Herr Gothe

Dienstgebäude: Rathaus Wedding,
Müllerstr. 146, 13353 Berlin

Zimmer 121/124

Telefon (030) 9018- 44600

Telefax (030) 9018-44646

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-44600

E-Mail Ephraim.gothe@ba-
mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit
elektronischer Signatur verwenden

Internet www.berlin-mitte.de

Datum 25.03.2019

Große Anfrage, DS 1782/V
Stadtentwicklungsplan

Sehr geehrter Herr Hemmer,
sehr geehrte Frau Dietzsch,
sehr geehrter Herr Roet,

das Bezirksamt beantwortet die Große Anfrage wie folgt:

1. Wie sah die inhaltliche Einbindung des Bezirksamtes Mitte am neuen Stadtentwicklungsplan der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung aus?

Zu 1.

Vertreter des Fachbereichs Stadtplanung nahmen an einem Workshop und einem Fachgespräch bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen teil. Der Entwurf zum StEP Wohnen 2030 lag dem Bezirksamt Mitte zur Stellungnahme nicht vor. Dies war und ist durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen auch nicht vorgesehen. Der StEP Wohnen 2030 befindet sich aktuell bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen im Mitzeichnungsverfahren. Die Fragen 4.-13. können nicht durch das Bezirksamt Mitte, Stadtentwicklungsamt, beantwortet werden, da diesseits der Entwurf nicht vorliegt.

2. Mit welchen Personen war das Bezirksamt in die Erarbeitung des Stadtentwicklungsplans eingebunden?

Zu 2.

Zwei Mitarbeiter des Fachbereichs Stadtplanung, Gruppe Vorbereitende Bauleitplanung, haben an einem Workshop und einem Fachgespräch bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen teilgenommen.

3. Liegt dem Bezirksamt der gesamte Plan vor und wie verwertet das Bezirksamt diesen?

Dienstgebäude
Rathaus Wedding
Müllerstr. 146
13353 Berlin
(Barrierefrei zugänglich)

Verkehrsverbindungen
Bahn U6, U9, Bhf. Leopoldplatz
Bus 120 (Rathaus Wedding)
142, 247, 327 (U-Bhf. Leopoldplatz)

Elektronische Zugangsöffnung gem.
§ 3a Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de
post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin

Zu 3.

Nein. Grundsätzlich wird der dann vorliegende und beschlossene StEP Wohnen 2030 die Grundlage des noch zu erarbeitenden bezirklichen Fachplans Wohnen bilden.

- 4. Wie viele Stellen sollen im Rahmen des Stadtentwicklungsplans innerhalb der Bezirksverwaltung an welcher Stelle eingerichtet werden, wo kommt das Geld für diese Stellen her?**
- 5. Wie viele Wohnungen sollen innerhalb des Bezirks Mitte insgesamt gebaut werden? Bitte nach den im Plan genannten Kategorien/Phasen aufschlüsseln.**
- 6. Welches sind die genauen Standorte für die 24 mittelgroßen Wohnbauvorhaben, die in Kategorie 2 realisiert werden sollen?**
- 7. Wie sieht das geplante Verfahren (Kategorie 3) für das Heinrich-Heine-Viertel und die Schillerhöhe/ das Afrikanische Viertel aus, wie wird die Bevölkerung einbezogen?**
- 8. Welche Pläne gibt es zur Nachverdichtung in den Sozialen Erhaltungsgebieten?**
- 9. Auf welchen eingeschossigen Bauten in bezirklicher/Landeshand ist eine weitere Bebauung in die Höhe geplant, sind Gespräche mit privaten Inhaber*innen eingeschossiger Bauwerke geplant?**
- 10. Welche Grünflächen sollen laut dem Stadtentwicklungsplan im Bezirk Mitte wie bebaut werden?**
- 11. Welche Kleingartenkolonien innerhalb des Bezirkes sollen bebaut werden und wie wird das diesbezügliche Verfahren und die Kommunikation mit den siedelnden Menschen erfolgen?**
- 12. Wie schätzt das Bezirksamt den zeitlichen Horizont ein?**
- 13. Wie wird die Finanzierung der im Plan genannten Maßnahmen erfolgen?**

Zu 4. – 13.

Siehe Antwort auf Frage 1.

Mit freundlichen Grüßen

Ephraim Gothe